

Terminkalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **35 (1959-1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

- 17. September 1939:
Sowjetrußland greift Polen an.
- 22. September 1939:
Teilung Polens durch Deutschland und Sowjetrußland.
- 27. September 1939:
Warschau kapituliert vor der deutschen Übermacht.

ten der militärischen Stellung des Schweizlers im Ausland nach, die im wesentlichen auf Grund der Erfahrungen der beiden Weltkriege ihre heutige Ausgestaltung erfahren hat. Nach einer Darlegung der maßgebenden Grundbegriffe, die mit kritischem Sinn die (meist aus historischen Gründen) vielfach unklare oder unlogische Terminologie klärt, behandelt die Arbeit die Probleme der Rekrutierung, des Auslandsurlaubs und der Militärdienstpflicht des Schweizlers im Ausland, insbesondere die leider in der neuesten Zeit wieder aktuellen Fälle der Kollision zwischen den Ansprüchen des Heimatstaates und des Wohnsitzstaates. Die Untersuchung Bachofners ist klar geschrieben und erfährt das Wesentliche der Probleme. Dadurch geht ihre Bedeutung weit über die bloße Darstellung einer Spezialfrage hinaus; vielmehr erläutert sie anhand eines Sonderproblems eine Reihe von Grundsatzfragen unserer Militärorganisation. Damit leistet sie nicht nur der Praxis: der Militärverwaltung und den schweizerischen Auslandsvertretungen, wertvolle Dienste, sondern bietet auch jedem militärisch Interessierten mannigfache Anregung und Belehrung.

Kurz

Heinrich Schirmbeck: «Der junge Leutnant Nikolai». Franz Schneekluth, Verlag in Darmstadt. 293 Seiten. Leinen Fr. 13.80. — Rußland zur Zeit des Dekabristenaufstandes, jenes

schlecht organisierten Offiziersputsches im Jahre 1825, der dem russischen Volk die Segnungen der westlichen Demokratien zukommen lassen wollte; Segnungen, für die dieses Volk zu jener Zeit nicht reif war. Im Mittelpunkt dieses tiefgründigen historischen Romans steht der junge Leutnant Nikolai, der sich aus seinen Erkenntnissen heraus von den Verschwörern trennt, durch den Gang der Ereignisse in schwere seelische Konflikte gerät und durch sein Leiden reift und über sich hinauswächst. Der Verfasser, der den Stoff beherrscht, versteht es in jeder Weise, seine Leser mit der geistigen und politischen Situation des damaligen Rußlands vertraut zu machen und jene Gegensätze und Strömungen aufzuzeigen, die zum blutigen Untergang jener russischen Adelsfamilien führen, deren beste Vertreter durch ihren Aufstand verhängnisvolle Freiheiten gewinnen wollten.

Karl von Schoenau

Walter Läubli: «Mallorca und Ibiza», das neue Photobuch der Büchergilde Gutenberg, Zürich. — Als «Inseln der hundert Gesichter» stellt der ostschweizerische Schriftsteller Arnold Burgauer in seinem impressionistisch-duftigen Vorwort die beiden am Rand von Europa liegenden spanischen Inselgruppen von Mallorca und Ibiza vor. Ihre heitere Bevölkerung, ihre Städte, in denen sich Antikes und Modernes pittoresk mischen, ihre dornenvolle Geschichte und wechselreiche Landschaft nehmen in Wort und Bild verlockende Gestalt an! Walter Läubli, durch seinen Sizilien-Band als sensibler, entdeckungsfreudiger Photograph bekannt, zeigt mit über hundert Aufnahmen aus einem auf drei Reisen gewonnenen Bilderschatz, wie er Mensch, Architektur und Landschaft dieser in das goldene Licht des Mittelmeers getauchten Inseln als unzertrennliche Einheit gesehen und bewundert hat. Seine im Tiefdruck brillant reproduzierten Aufnahmen verraten hervorragenden Sinn für Bildkomposition sowie für zarte Licht- und Schattennuancen. Den Oberflächenglanz und das gefällige Dolcefarbante meidend, strahlt der gediegen arrangierte Band jene innere und äußere Harmonie aus, die für diese Inseln un- gemein typisch ist.

Schweizerische Militärnotizen

Der Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Volksbegehren für das Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der schweizerischen Armee mit Atomwaffen stellt fest, daß diese sozialdemokratische Initiative mit 63 565 gültigen Unterschriften zustande gekommen ist.

Terminkalender

Oktober

- 4. Wil:
3. Wiler OL des UOV Wil
- 11. Altdorf:
15. Altdorfer Militärwettmarsch
- 18. Langenthal:
Standartenschießen der OW-Region II/17
Bischofszell:
Patrouillenlauf des thurg. Kantonalverbandes
Colombier:
XIV. Jahrestagung der Veteranen des SUOV
- 24./25. Bellinzona:
KUT und Fahnenweihe des «Gruppo della Svizzera Italiana»
- 25. Kriens:
4. Krienser Waffenauf

November

- 15. Schlachtfeld von Morgarten:
III. histor. Pistolen-Morgarten-Schießen des UOV Schwyz



Bern

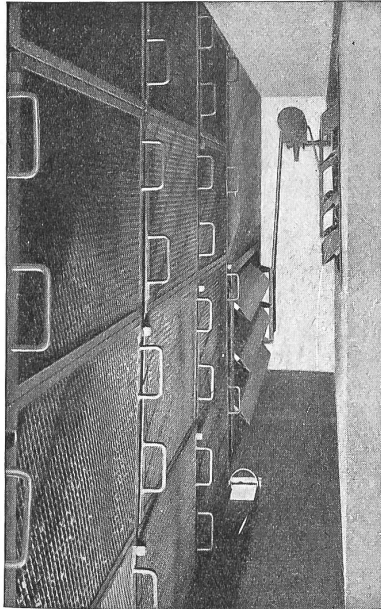
Stockerenweg 6 Telephone 8 97 97

baut:

- Ventilatoren
- Luftheizapparate
- Dörrapparate
- Farbspritzkabinen
- Abhitzeverwerter

Anlagen für:

- Raumlüftung
- Luftheizung
- Entstaubung
- Entnebelung
- Klimatisierung
- Holztrocknung
- Spänetransport



Filterbatterie und automatische Klappen im Rathaus Bern



STEMPEL
GRAVUREN

MASCHINENGRAVUREN

F. SURBER
ZÜRICH 1

KAPPELGERASSE 14 / TEL. (051) 23 38 01

Eine wahre Freude ...

wird das Schiessen nach dem Heimtraining.
Mit dem Hämmerli-Trainer üben Sie mit der gleichen Konzentration wie im Schießstand, wo und wann es Ihnen paßt. Sie trainieren billiger, Sie trainieren mehr.



Verlangen Sie Prospekte bei der Jagd- und Sportwaffenfabrik
Hämmerli AG
Lenzburg